

# 5 Jahre KDN



Kommunale  
Datenverarbeitung  
Nordrhein-Westfalen

# 1. Etappe: Strande, 23.8.2001



Herrn	Hans Schäfer	Bundesstadt Bonn
Herrn	Günter Nickel	KOSYNUS GmbH
Herrn	Dr. Norbert Zimmermann	Landeshauptstadt Dresden
Herrn	Klüttermann	Stadtverwaltung Duisburg
Herrn	Wilfried Knarren	gkd-el
Herrn	Günter Herrmann	INFOKOM Gütersloh
Herrn	Peter Klinger	HABIT Hagener Betrieb für IT
Herrn	Willy Landsberg	Stadt Köln
Herrn	Peter Kühne	Stadt Leipzig
Herrn	Jürgen Lenz	Kreis Mettmann
Herrn	Albert Goralsky	Stadt Mülheim an der Ruhr
Herrn	Wolfgang Umbreit	Stadt Münster
Herrn	Bernd Kürpick	GKD Paderborn
Herrn	Gerd Scholten	Stadtverwaltung Ratingen
Herrn	Bernd Küpper	Stadt Remscheid
Herrn	Alfred Meinerzhagen	GKD Rhein-Sieg /Oberberg
Herrn	Hans Jürgen Zieger	Stadt Wuppertal
Herrn	Sven Galke	Datenzentrale Schleswig-Holstein
Herrn	Peter te Reh	Städtetag NW
Herrn	Karl-Josef Konopka	Stadtverwaltung Köln
Herrn	Peter-Rainer Kurth	Fujitsu/Siemens



## **ADV-Leiter-Sitzung**

**Besprechungsgegenstand:**

*Sitzung 4/2001 der ADV-Leiter der KDN*

**Ort und Datum der Besprechung:**

*DZ-SH, Tagungshotel Strande,*

<i>1. Tag</i>	<i>23.08.2001,</i>	<i>11:30 Uhr – 13:00 Uhr</i>	<i>Tagung</i>
		<i>13:00 Uhr</i>	<i>Mittagessen</i>
		<i>14:00 Uhr – 17:00 Uhr</i>	<i>Tagung</i>
		<i>17:30 Uhr</i>	<i>Abendprogramm</i>
<i>2. Tag</i>	<i>24.08.2001</i>	<i>09:00 Uhr – 12:30 Uhr</i>	<i>Tagung</i>
		<i>12:30 Uhr</i>	<i>Mittagessen</i>

Sehr geehrte Herren,  
für die kommende Tagung ist die Bearbeitung, Diskussion, sowie  
Beschlussfassung zu folgendem Themenbereich vorgesehen:

### ***Zukünftige Ausrichtung der KDN***

- Inhaltliche Zusammenarbeit
- Formen und Methoden der Kooperation
- Organisationsstruktur der KDN
- Zusammenarbeit / Abgrenzung zu anderen Gremien
- Außenauftritte der KDN (CEBIT, Moderner Staat)
- Nächster Sitzungstermin

gez. Karl-Josef Konopka

# Definierte Ziele der KDN

**1. Allgemeiner Erfahrungsaustausch**

**2. Wirtschaftlicher Einkauf**

Probleme: Vereinbarkeit Rahmenverträge mit VOL/VOF

**3. Interessensbündelung Firmen/Land/Bund**

**4. Gemeinsame/arbeitsteilige Entwicklung von Anwendungssystemen**

Beispiele: SOZ NW, Paisy,

Probleme: Rechtsform der Zusammenarbeit nicht geklärt,  
Wirtschaftliche Betätigung?  
Zusatzbelastung durch Mehrwertsteuer

**5. Gemeinsamer Betrieb von Anwendungen**

Keine

# Perspektive der KDN

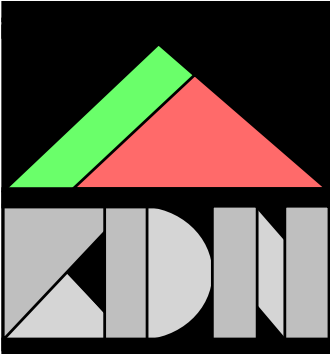
1. Erfahrungsaustausch
2. Wirtschaftlicher Einkauf, aber unter Beachtung der VOL/VOF und des Kartellrechts
3. Interessensbündelung gegenüber Firmen/Land/Bund
4. Gemeinsame Spezifikation/ Entwicklung/ Betrieb von Anwendungen ?
  - Gibt es dafür Bedarf?
  - Wie ist dabei Verbindlichkeit herzustellen?
  - Wie ist dies rechtlich abzusichern?

# Vorschläge:

- **Diskussion**
- **Besteht Einigkeit über die zu lösenden Probleme?**
- **Besteht Einigkeit über eine zukünftige institutionalisierte und rechtlich abgesicherte Zusammenarbeit? -Zieldefinition-**
- **Generell oder auf welchen Feldern?**
- **Welche Rechtsformen für die Zusammenarbeit kommen überhaupt in Frage?**
- **Welche ist/sind zielführend?**

# Vorschläge:

- **Klärung von Rechtsfragen**
  - VOL, Kartellrecht
  - Wirtschaftliche Betätigung
  - Steuerrechtliche Betrachtungen (Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)
  - Denkbare Zusammenarbeitsformen  
( u.a. Öffentl.-rechtliche Vereinbarung, Zweckverband, Öffentl. Anstalt, Stiftung, privatrechtl. Betriebsformen mit und ohne externe Beteiligungen)
- **Moderation und Dokumentation des Prozesses und der Lösungsvarianten unter fachliche Beratung durch erfahrenes Beratungsunternehmen**

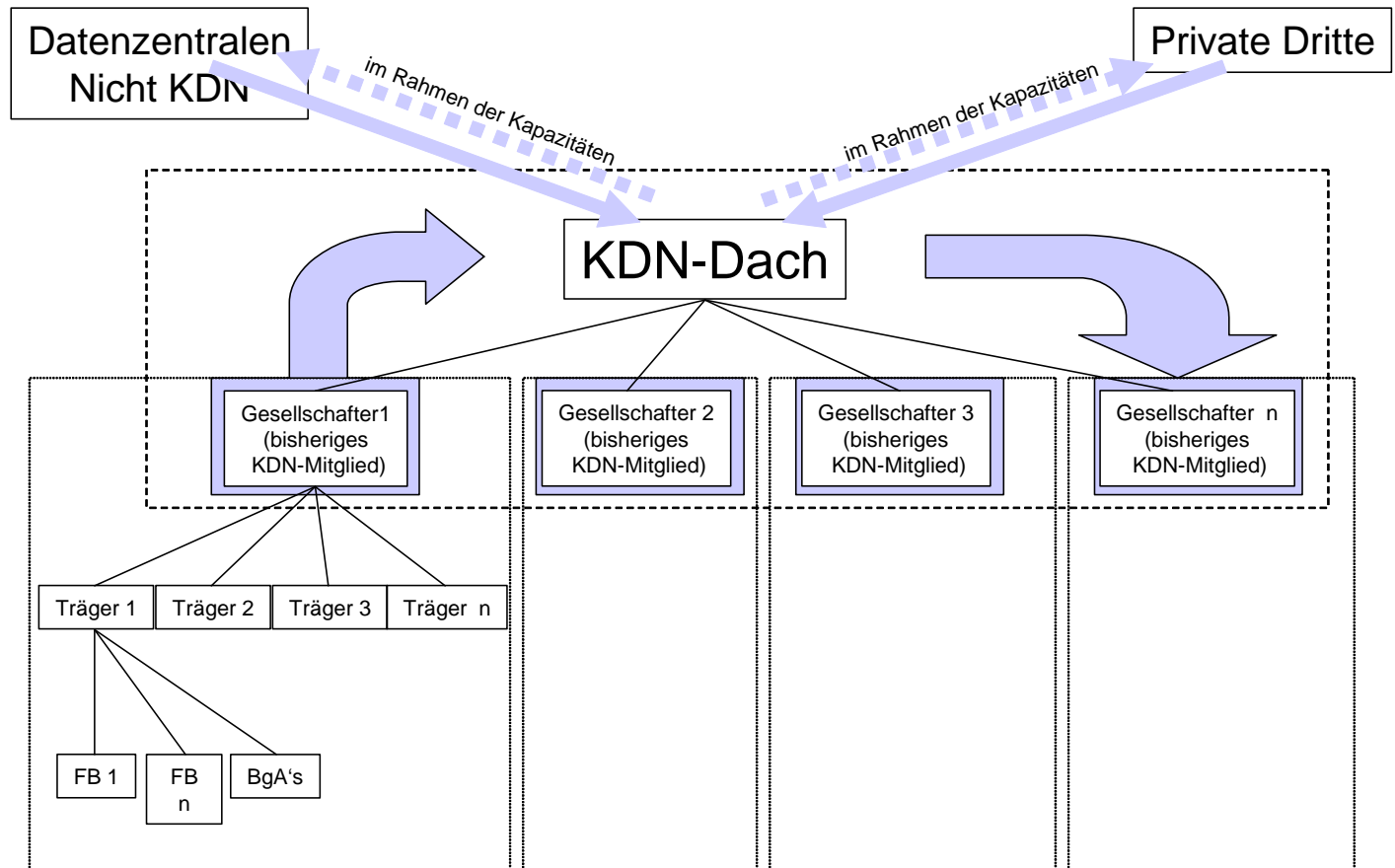


## 2. Etappe: Gutachten Rödl&Partner Dezernentenkonferenz, 25.6.2002



9

Die Empfehlung für ein  
betriebswirtschaftliches Modell  
Leistungsaustausch im Innenverhältnis



### 3. Etappe: Gründungsveresammlung 13.01.2004 in Köln



### 3. Etappe: Teilnehmer der Gründungsversammlung am 13.01.2004 in Köln



<b>Herr</b>	<b>Gerd Bultmann</b>	<b>Mülheim an der Ruhr</b>
<b>Herr</b>	<b>Albert Goralsky</b>	<b>Mülheim an der Ruhr</b>
<b>Herr</b>	<b>Heinz Paus</b>	<b>Paderborn</b>
<b>Herr</b>	<b>Hubert Sprick</b>	<b>Paderborn</b>
<b>Herr</b>	<b>Dieter Roeloffs</b>	<b>Mettmann</b>
<b>Herr</b>	<b>Wolfgang Kohnert</b>	<b>Mettmann</b>
<b>Herr</b>	<b>Wolfgang Diedrich</b>	<b>Ratingen</b>
<b>Herr</b>	<b>Gerd Scholten</b>	<b>Ratingen</b>
<b>Herr</b>	<b>Herbert Winkelhog</b>	<b>Köln</b>
<b>Herr</b>	<b>Arno Hübner</b>	<b>Bonn</b>
<b>Herr</b>	<b>Karl-Heinz Thomas</b>	<b>Bonn</b>
<b>Herr</b>	<b>Michael Grzeschista</b>	<b>Hagen</b>
<b>Frau</b>	<b>Annekathrin Grehling</b>	<b>Hagen</b>
<b>Herr</b>	<b>Wolfgang Schmitz</b>	<b>Rhein-Sieg/Oberberg</b>
<b>Herr</b>	<b>Werner Becker-Blonigen</b>	<b>Stadt Wiehl</b>

Strategieworkshop am  
6.9.2006 in Siegburg

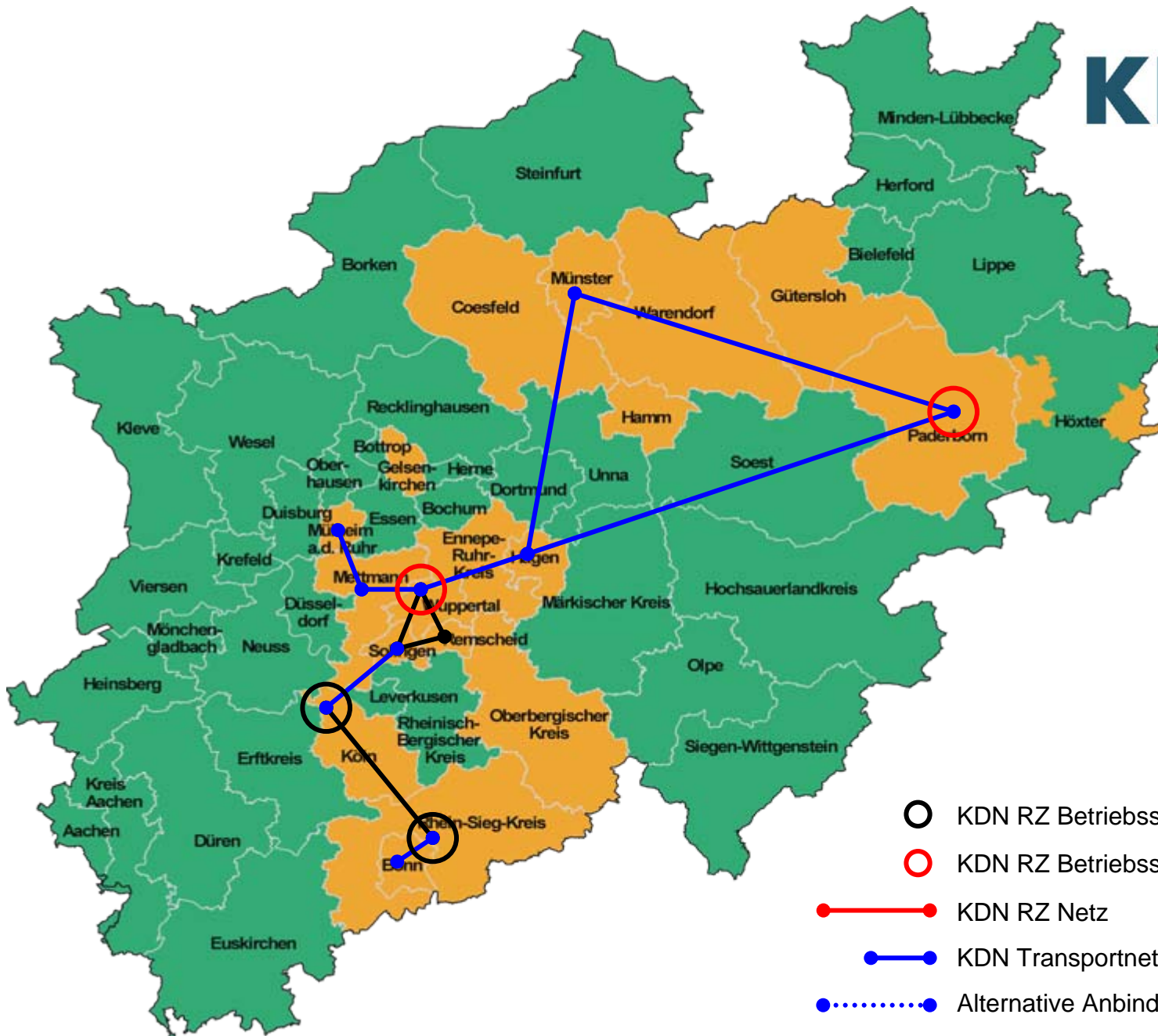


Beschluss der Verbandsversammlung vom  
9.5.2007:

## Aufbau des virtuellen KDN-Rechenzentrums

Die Verbandsversammlung beschließt, den Aufbau des virtuellen KDN Rechenzentrums auf Basis der vorgeschlagenen Maßnahmen bis 2009 umzusetzen.

In der Verbandsversammlung ist regelmäßig über den Stand des Leistungsaustauschs und der Aufgabenübertragung an den KDN zu berichten.

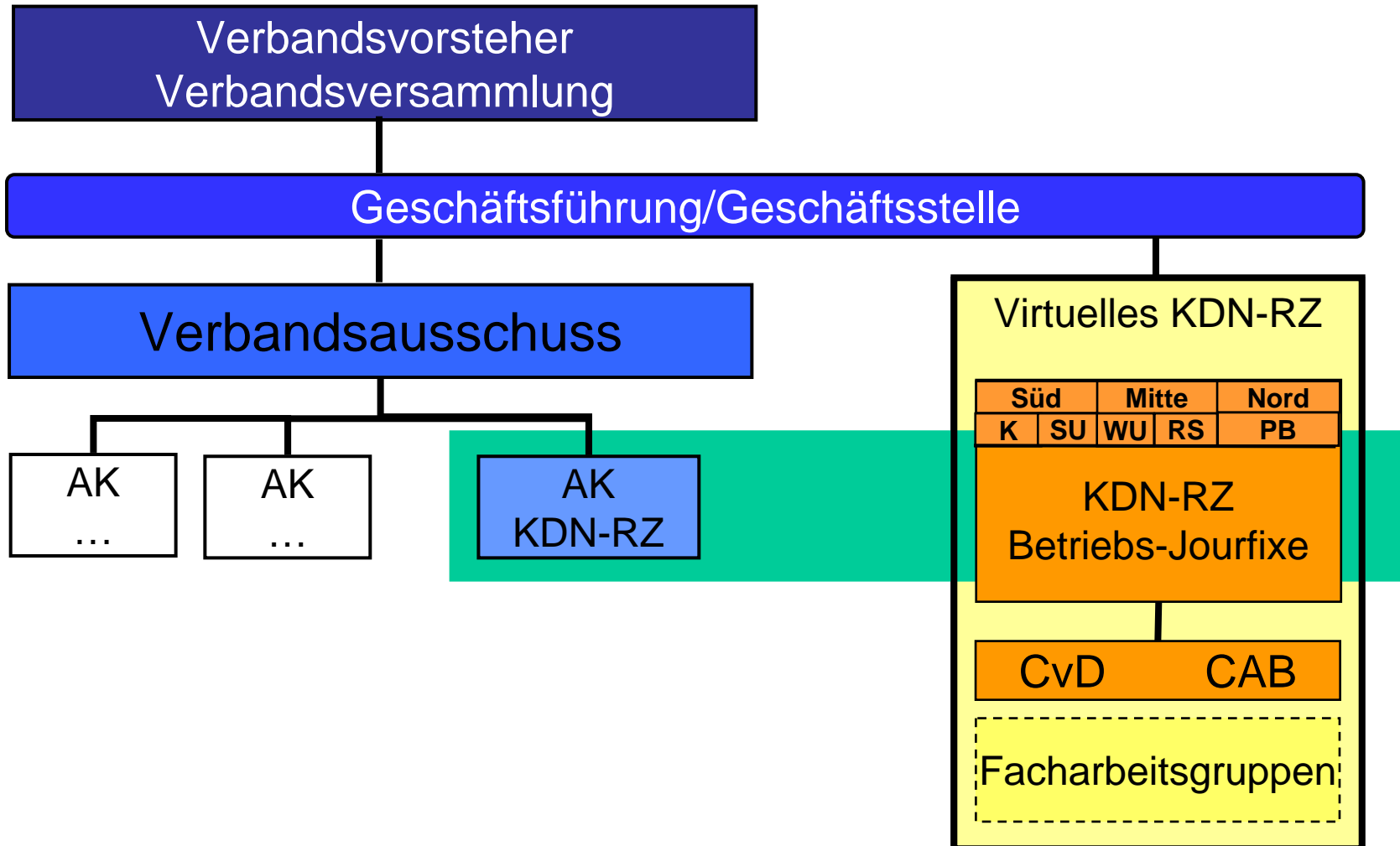


- KDN RZ Betriebsstätte heute
- KDN RZ Betriebsstätte i.G.
- KDN RZ Netz
- KDN Transportnetz (in Ausschreibung)
- ⋯ Alternative Anbindungsvarianten (geplant)

## KDN-Leistungsaustausch

- Gemeinsame Beschaffungen über den Zweckverband
  - Vergabevolumen Hardware/Leasing 25 Mio. €
  - Vergabevolumen Software Kaufpreis 23 Mio. €  
jährliches Wartungsvolumen 2.8 Mio. €
- Kein Anschluss- und Benutzungszwang, stattdessen: Überzeugung durch Preis und Qualität !
- Transparenz der Leistungsbeziehungen:
  - Offene Preiskalkulation auf Vollkostenbasis
  - Transparente Leistungsangebote über Geschäftsstelle
  - Leistungsvereinbarungen mit SLA

# Betriebsorganisation des virtuellen KDN-RZ



## Aufruf zu einer neuen Strategiediskussion

- Wo steht die KDN heute?
- Wo soll sie in 5 Jahren stehen?
- Soll sie die Mitgliedschaft erweitern?
- Soll der Leistungsaustausch intensiviert werden?
- Haben sich die Institutionen und Abstimmungsprozesse bewährt?
- Hat sich das virtuelle Rechenzentrum bewährt und wie kann es noch leistungsfähiger werden?

**Das Merkwürdige an der Zukunft ist die  
Vorstellung,  
dass man unser Zeit einmal als die gute alte  
bezeichnen wird.**

***Ernest Hemingway***